

# Der Pädagoge und die Wahrheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

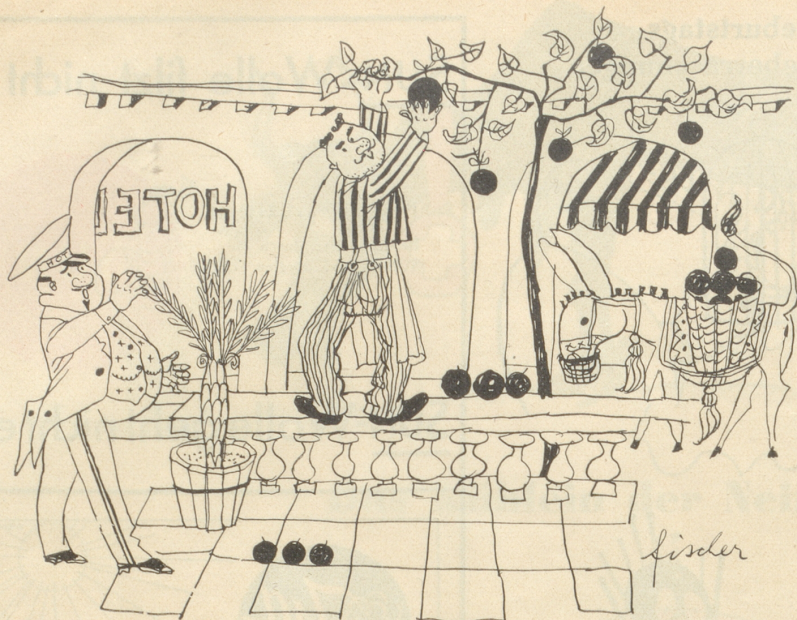
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468983>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Italien

„Avanti Giovanni! Pressier bitzeli mit Orange abinde, die Schwizer Verein wo nüd gönd nach Dütschland chömed zu üs!“

### Das Neueste über den Hotel-Plan

Zufällig war ich Zeuge folgenden Ausspruches, der im Disput über den Hotel-Plan fiel:

«Das isch doch jetzt sicher nid nötig, dass dä Duttwiler au na will Hotel baue, wo ja suscht sowieso die andere scho leer stönd!»

Für Wahrheit bürgt:

Valmei

### Der Pädagoge und die Wahrheit

«Uesere Lehrer isch es Chalb.»

Diese nicht gerade respektvolle Aeusserung wird dem Lehrer hinterbracht.

Nach der Schule Strafgericht.

«Also, was hesch gseit? Wenn mit der Wöhrheit usrucksch, loh di laufe.»

Nach einigem Zögern: «Uesere Lehrer isch es Chalb.»

«Guet, will d'Wöhrheit gseit hesch, chasch jetzt goh!»

### Göring hat doch recht!

Als Herr Bünzli am Montag seine Leibzeitung studierte und die Nachricht las, dass Herr Fliegergeneral und Ministerpräsident von Preussen, Herr Göring, in Freiburg behauptet habe, die Schweizer hätten «Dreck in der Hirnschale», fühlte er sich ungeheuer betroffen. In seiner harten Bedrängnis eilte er gleich nach dem Frühstück zu seinem Freunde, einem Arzte, und bat ihn, zu untersuchen, ob auch er Dreck in der Hirnschale habe. — Der Arzt tat, wie gewünscht, fühlte seinen, Herrn Bünzlis, Puls, schaute ihm in den Hals, durchleuchtete seinen Kopf und frug ihn schliesslich nebenbei:

«Haben Sie auch Geld angelegt in Deutschland?»

«Ja», meinte Herr Bünzli, «und ziemlich viel!»

«Hm», erwiderte der Arzt, «in diesem Falle ist Herr Ministerpräsident Göring in Bezug auf Sie vollständig im Recht!»

Ebü

### Intelligenz-Prüfung

«Kennen Sie den Unterschied zwischen dem Bauern von früher und dem von heute?»

«Früher hiess es, der Bauer sei das — staaterhaltende Element.

Heute ist der Staat das den Bauern erhaltende Element.»

Aubi

## Gewölk

Finster blicken die Gespenster  
Unserer Zeit auf Hoch und Nieder.  
Geister dunkeln, ohne Fenster,  
Herzen schlagen, ohne Lieder.

Zwischen fahlen Wolkenwällen  
Zucken Blitze, um zu zünden  
Und mit Donnerkraft zu fällen,  
Was noch ragt in Menschengründen.

Freundschaft ging in weite Ferne  
Ohne Zehrung und Genossen,  
Und der Liebe schönste Sterne  
Haben sich dem Licht verschlossen.

R. N.

## Was

schenk ich

wem?

Laval: Ein Generalabonnement auf sämtliche Bahnen Europas. Hawaki

Den Vertretern Englands und Frankreichs im Völkerbundsrat den Mut, in der italienisch-abessinischen Frage so zu handeln, wie wenn Italien ein Kleinstaat wäre.

-y-

Den Tabak- und Likörhändlern — einen Vatertag.

-y-

## Zwei Splitterchen

Wer sich mit der Kunst vermählt, bekommt zur Schwiegermutter die Kritik.

Man begeht gewöhnlich eine zweite Dummheit, um die erste — gutzumachen.

eggli

## Inserate

und

## Bekanntmachungen

Amtsblatt des Kantons Uri, 2. Mai 35

Warnung.

Unterzeichneter gibt bekannt, dass alle Hühner- und Hundbesitzer gewarnt werden, ihre Tiere fern zu halten aus meiner Liegenschaft; sowie die Grasrauperei; ansonst alle unschädlich gemacht werden.

Gurtellen, den 28. IV. 35. J. G., Besitzer.

Und ich hab immer gedacht, sowas sei bloss in Witzblättern zu lesen! Xaver.

St. Galler Tagbl.

Ekelhaft

wirken die gelben Finger der Zigarettenraucher, Gegen Nachnahme von Fr. 3.—



APERITIF  
**Burgermeisterli**  
BASLER SPEZIALITÄT  
SEIT 1815

Nur echt von E. Meyer, Basel

Wer Kleider  
braucht, komme  
zu PKZ